

Anleitung für Motorboot und Hänger des STSV

Verantwortlicher des STSV : Klaus Vreger Mobil 0664 2520410

1. Für die Verwendung des Mobo ist eine Kautioin in der Höhe von € 100.- bei Übernahme zu hinterlegen.
2. Das Motorboot wird in sauberem Zustand an den Mieter übergeben.
Es muss ebenso sauber wieder retourniert werden. Zum Reinigen darf nur das beigestellte Mittel Sadira eingesetzt werden.
Niemals andere **Putz-**, oder **LÖSUNGSMITTEL** verwenden.



Ist die Reinigung nach der Verwendung nicht erfolgt, wird die Kautioin in der Höhe von € 100.- einbehalten.

3. Der Schlauch ist **IMMER** auf einem **Druck von 0,2 bis 0,25** bar zu halten und täglich zu kontrollieren.
Es darf KEINE Preßluft mit Ölzusatz von zb Tankstellen verwendet werden.
4. Das Mobo darf nur mit **sauberen** Schuhen die eine **helle Sohle** haben, betreten werden.
5. Die/der LenkerIn des Mobo muss im Besitz eines gültigen Führerscheines sein.
6. Die Verwendung des **Totmannschlüssels** ist Bestandteil des Benutzungsvertrages.
Bei Nichteinhaltung, wird eine weitere Verwendung des Mobo untersagt.
7. Auf der Tiefenmesserkonsole des Steuerstandes darf **NICHTS** befestigt, oder aufgehängt werden, wie Taschen oder Ferngläser.
8. Zum Slippen des Bootes in das Wasser, sind die Kennzeichentafel **UND** beide Kennzeichengestänge komplett zu demontieren. Es wird sonst der Schlauch des Bootes beschädigt.
Die Steckverbindung für die Kennzeichentafel muss so gelagert werden, daß sie nicht in das Wasser eintauchen kann.

Auch beim Herauslippen ist so vorzugehen.

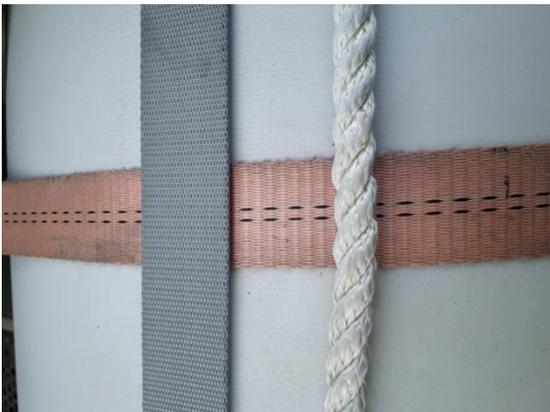
9. Die Räder des Anhängers dürfen nur bis zur Felge ins Wasser eintauchen. Die Radnaben müssen trocken bleiben.

10. Am Bugring des Bootes ist nach Bild das kurze Stahlseil mittels Karabiner einzuhängen.
(Siehe Bild) Dieses Seil ist als Sicherung für Notbremsung vorgesehen.



11. Das Boot wird bis zur markierten Stelle, Seilverpressung und Hängerrahmen gezogen. So sind beide Stahlseile gespannt.
Die Vorleine des Motorbootes ist nach Abbildung um den Rahmen des Hängers zu wickeln, um ein Auf - und Ab - Schaukeln des Rumpfes zu vermeiden.

12. Der Spanngurt ist unter die Halteleinen zu legen und die Hacken sind nach Abbildung einzusetzen.



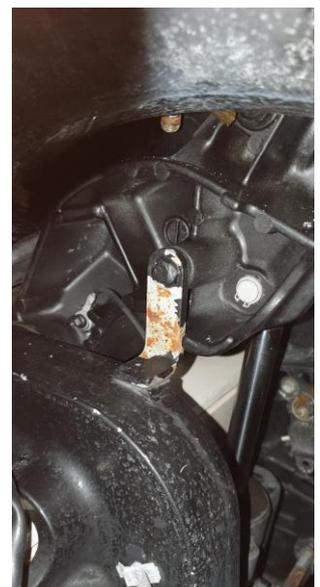
13. Der Aussenbordmotor ist direkt nach dem Verladen auf den Hänger mittels Spülmanschette und Verwendung von Süßwasser durchzuspülen.

Der Aussenborder ist ganz auf zu kippen UND zu sichern, damit die Hydraulik des Aussenborders entlastet ist.

Der Aussenborder wird durch Einlenken auf die Seite geneigt

Inventarliste :

1. Fender 4 Stk KLEIN
2. Fender 2 Stk MITTEL
3. Fender zumindest 1 Stk GROSS
4. Anker 10 kg mit Schäckel und Leine ca 10 m
5. 2 Ausziehpaddel
6. 10 Liter Reservekanister (voll)
7. Tanktrichter schwarz
8. Festmacherleine 10 m



9. Reserverad mit Diebstahlschutz
10. Diebstahlschutz für Anhängerkupplung incl Schloss
11. Niroseil 4 mm 2 Meter mit Schloss (zum sichern am Hänger)
12. Verbandszeug
13. Reservepropeller (optional)
14. Hauptschalter
15. Startschlüssel
16. Bootspapiere, Hängerpapiere und Versicherungspolizze.
17. Spülmanschette
18. Bootshaken (optional)
19. Tiefenmesser (optional; der Anschlussstecker des Tiefenmessers ist bei Nichtverwendung vor Feuchtigkeit zu schützen.)

Anmerkungen :

Übergabe :

Datum

Name in Blockbuchstaben

Mobilnummer :

Rückgabe :

Datum